

Schwerer Auffahrunfall in Kirchdorf: Fünf Verletzte und Umleitung!

Unfälle in Ried im Innkreis: Schwerer Auffahrunfall fordert fünf Verletzte. Details zu Ursachen und Einsätzen am Unfallort.



Kirchdorf am Inn, Österreich - Am Donnerstagvormittag ereignete sich im Gemeindegebiet von Kirchdorf am Inn, im Bezirk Ried im Innkreis, ein gravierender Verkehrsunfall, bei dem insgesamt fünf Personen teils schwer verletzt wurden. Der Vorfall geschah auf der B148, als ein Fahrzeug im Kolonnenverkehr unerwartet abrupt bremste. Ein nachfolgender Fahrer konnte nicht rechtzeitig reagieren und krachte auf das vordere Auto. Dadurch wurde dieses wiederum auf ein weiteres Fahrzeug geschoben, was zu mehreren Verletzten führte, darunter ein 23-Jähriger, der schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht wurde. Zudem erlitten vier weitere Personen, darunter zwei Kinder im Alter von acht und elf Jahren, leichtere Verletzungen. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf am Inn war

mit 24 Personen im Einsatz, um die Aufräumarbeiten durchzuführen, während aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens eine Umleitung eingerichtet wurde. Der Unfallort befindet sich in der Nähe der Ortschaft Pirath.

Ein schwerer Unfall ereignete sich vor weiteren etwa zwei Jahren am 28. September 2022 auf der B12 bei Kirchdorf am Inn, bei dem tragischerweise eine Person starb. Der Unfall geschah gegen 3 Uhr nachts, als zwei VW Passat und ein Mercedes Vito, alle besetzt mit rumänischen Staatsbürgern, in einen dramatischen Zusammenstoß verwickelt waren. Ein VW geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem Mercedes, was letztlich zu einem weiteren Aufprall führte. Bei diesem Vorfall wurden insgesamt 14 Personen verletzt, drei davon schwer. Die Staatsanwaltschaft ordnete daraufhin ein unfallanalytisches und technisches Gutachten an, und der Fahrer des ersten VW Passat wurde vorläufig festgenommen und sieht sich einem Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung gegenüber. Die B12 war bis etwa 9 Uhr in beiden Richtungen gesperrt, wodurch es zu einem Stau von bis zu sieben Kilometern kam. Rettungskräfte, einschließlich 10 Rettungswagen und zwei Rettungshubschraubern, waren vor Ort, um Verletzte zu versorgen.

Verkehrssicherheitslage im Fokus

Die wiederholten Verkehrsunfälle auf den Straßen rund um Kirchdorf am Inn werfen ein Licht auf die aktuelle Verkehrssicherheitslage. Die **Statistik zur Verkehrssicherheit** dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender und differenzierter Daten, die für Maßnahmen in der Gesetzgebung und der Verkehrserziehung wichtig sind. Solche Statistiken sind unerlässlich, um Strukturen des Unfallgeschehens zu verstehen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu entwickeln.

In Anbetracht der aktuellen Verkehrssituationen und der Häufigkeit schwerer Unfälle in der Region scheint es notwendig,

die Verkehrsinfrastruktur und die Sicherheitsvorschriften zu überprüfen, um solche tragischen Vorfälle zu vermeiden. Die Entwicklung der Statistiken zeigt, dass schwerere Unfälle oft mit gravierenden Konsequenzen sowohl für die Betroffenen als auch für die Rettungskräfte verbunden sind.

Details	
Ort	Kirchdorf am Inn, Österreich
Quellen	• www.nachrichten.at • www.ovb-online.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at